

Pressemitteilung, 16. März 2017

**45 herausragende Projekte für die Teilnahme am Animation Production Day ausgewählt:
Deutschlands wichtige Business-Plattform für die Animationsbranche wächst weiter**

Stuttgart – Die Jury des Animation Production Day (APD) hat in diesem Jahr 45 bemerkenswerte Animationsprojekte aus 17 verschiedenen Ländern für die Teilnahme am APD ausgewählt. 65 Projekte, rund 15% mehr als im Vorjahr, sind in diesem Jahr eingereicht worden. Auch hieran zeigt sich das stetige Wachstum des nun zum 11. Mal stattfindenden APD. Der Koproduktions- und Finanzierungsmarkt des APD bietet deutschen und internationalen Animationsproduzenten die Möglichkeit, ihre Projekte in vorab geplanten 30-minütigen One-on-One-Meetings potentiellen Koproduzenten, Investoren, Sendern, Weltvertrieben und Förderern vorzustellen. Am 4. und 5. Mai findet der APD, eine Veranstaltung der FMX 2017, International Conference on Animation, Effects, VR, Games and Transmedia und des 24. Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart in der Stuttgarter L-Bank statt.

35 der ausgewählten Projekte kommen von etablierten Produzenten, zehn weitere Ideen, die auf dem APD vorgestellt werden, kommen von jungen deutschen und europäischen Talenten, die auf dem APD erste Kontakte zu wichtigen Branchenvertretern knüpfen können. Die Ausweitung des Talent-Programms ist durch die erstmalige Förderung des APD durch das **Creative Europe MEDIA Programm** ermöglicht worden. Dadurch können in diesem Jahr sechs Projekte mehr als im Vorjahr teilnehmen. Das Gesamtproduktionsvolumen der vorgestellten Projekte beträgt ca. 170 Millionen Euro, aufgeteilt in:

- 29 TV-Serienprojekte
- 14 Langfilmprojekte
- ein Kurzfilm und ein Transmediaprojekt

Rund 40% der ausgewählten Projekte sind crossmedial angelegt, d.h. sie sind für mehrere Auswertungsarten wie beispielsweise Kino, TV, Online, Game, App oder Buch konzipiert.

Große Nachfrage und Interesse National und International

Aus Deutschland kommen 19 der ausgewählten Stoffe, weitere stammen aus Frankreich, Spanien, England, Dänemark, Finnland, Norwegen, Belgien, den Niederlanden, Polen, Litauen, Bulgarien, Rumänien, Mazedonien, der Ukraine, Israel und Australien. Und das Interesse an neuen Animationsprogrammen ist groß. Zahlreiche nationale und internationale Sender, Weltvertriebe und Investoren haben ihre Teilnahme bereits zugesagt, darunter ZDF, KiKA, SWR, MDR, HR, Super RTL, Turner, Disney Germany, Disney EMEA, France Télévisions, BBC, Ketnet, WDR mediagroup, Beta Film, Koch Media, EastWest Filmdistribution, MFA+ FilmsDistribution, Jetpack Distribution, Sola Media, Technicolor, Cake, DHX, 9 Story Media Group, APC Kids, Studio 100 und Imira.

NEU: Der Trickstar Business Award

Da es immer schwieriger wird, Animationsfilme und Serien rein national zu finanzieren, wird es für Produzenten zunehmend wichtig, internationale Allianzen zu schmieden. Für cross- oder transmediale Formate müssen ganz neue Finanzierungswege gefunden werden. Ziel des APD ist es, die Produzenten dabei zu unterstützen, die passenden Partner zu finden und gut funktionierende Koproduktionsmodelle zu erarbeiten oder alternative Finanzierungsstrategien zu entwickeln. Erstmals wird deshalb im Rahmen des APD am Abend des 4. Mai der Trickstar Business-Award verliehen. Der neue mit 7500,-€ dotierte Preis zeichnet nationale oder internationale innovative und wegweisende Geschäftsmodelle für Projekte oder Unternehmen der

Animationsbranche aus. Damit ist der Trickstar Business Award der weltweit erste Animationspreis mit explizit wirtschaftlicher Ausrichtung. Der Preis wird durch das ITFS vergeben und von der Region Stuttgart gestiftet.

Hochkarätige Speaker zur Zukunft von VR und spannende Case-Studies

Teil des Animation Production Day ist auch eine halbtägige Konferenz, die am 4. Mai nachmittags in der neuen Rotunde der L-Bank stattfindet. Hier wird es in diesem Jahr unter anderem um das viel diskutierte Thema Virtual Reality gehen. Ein besonderes Highlight wird der Vortrag von Sara Diamond von Google Spotlight Stories sein. Das Unternehmen, Oscar-nominiert für den animierten VR-Kurzfilm „Pearl“, lotet derzeit mit zahlreichen Projekten die technischen und inhaltlichen Möglichkeiten des Erzählens für interaktive Virtual Reality Erlebnisse aus. Auch Stephan Schindler, Vorsitzender des Virtual Reality e.V. Berlin-Brandenburg wird einen Blick in die Zukunft von VR und Animation werfen. Darüber hinaus wird es Case Studies zu außergewöhnlichen Animationsprojekten geben: Alexander Weimer, Geschäftsführer der Berliner Produktionsfirma MovieBrats Pictures berichtet über die Arbeit an dem mit China finanzierten Feature „The Dumpling Queen“ und Hugh Welchman, Produzent und Co-Regisseur von „Loving Vincent“ berichtet über den Entstehungsprozess dieser einzigartigen polnisch-internationalen Koproduktion.

In den Content-Briefing-Sessions werden in diesem Jahr Jackie Edwards von BBC Children's, Dr. Astrid Plenk vom MDR, Nadine Bernard von Ketnet und Alix Wiseman von der 9 Story Media Group ihren aktuellen Programbedarf und ihre Programmstrategien vorstellen. So können Produzenten besser einschätzen, welche Inhalte in den kommenden Jahren auf dem Markt gefragt sind. Für Branchenakkreditierte des ITFS und der FMX ist der Zutritt zur APD Conference frei zugänglich.

Neue Initiative „Animation Germany“ zur Stärkung der Branche

Im letzten Konferenzteil wird die neue Initiative „Animation Germany“ vorgestellt. Ziel von „**Animation Germany**“ ist eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Animationsbranche und eine bessere Präsentation und Präsenz der Branche auf dem internationalen Markt. So sollen langfristig mehr internationale Koproduktionen mit deutscher Beteiligung erreicht werden. Für dieses Ziel steht auch der APD schon seit vielen Jahren. Er ist die einzige auf Animationsprojekte spezialisierte Businessveranstaltung in Deutschland und pflegt bereits seit mehreren Jahren Kooperationen mit internationalen Veranstaltern wie CARTOON, European Association of Animation und Reed Midem, aber auch mit regionalen und nationalen Förderinstitutionen wie dem Danish Film Institute, Catalan Films & TV und in diesem Jahr erstmals auch mit dem Netherlands Film Fond und dem Film Fund Luxemburg. So sollen die Finanzierungsphasen verkürzt und die internationale Vernetzung gestärkt werden.

Über den Animation Production Day:

*Der Animation Production Day (APD) ist eine Businessplattform für die internationale Animationsindustrie und findet statt im Rahmen des 24. Internationalen Trickfilm-Festivals Stuttgart 2017 und der FMX 2017, International Conference on Animation, Effects, VR, Games and Transmedia. Organisiert wird der APD von der Film- und Medienfestival gGmbH und der Filmakademie Baden-Württemberg. Er bringt in Einzelgesprächen Koproduktions-, Finanzierungs- und Vertriebspartner für Animationsprojekte zusammen und bietet mit der APD Konferenz fokussierte Debatten und Vorträge zu aktuellen Herausforderungen der Branche. **Eine Liste der ausgewählten Projekte gibt es unter www.animationproductionday.de***

Pressekontakt:

Marlene Wagener, Animation Production Day

Tel.: 030-91147499, marlene.wagener@animationproductionday.de

Katrin Dietrich, Film- und Medienfestival gGmbH / Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart

Tel.: 0711-92546-102, dietrich@festival-gmbh.de